

	<p>Objekt: Sterbetaler auf die Beisetzung Herzog Bogislaws XIV. von Pommern, 1654</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23256</p>
--	--

## Beschreibung

Als 1637 der letzte Herzog von Pommern starb, entbrannte zwischen Brandenburg und Schweden ein Streit um die Nachfolge. Nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges 1648 wurde Pommern zwischen diesen beiden Mächten geteilt, aber erst 1653 wurden die letzten Grenzziehungen abschließend geklärt. Deshalb dauerte es bis 1654, ehe der letzte pommersche Herzog Bogislaw XIV. in einer gemeinsamen Zeremonie Schwedens und Brandenburgs beigesetzt wurde. Auf dieses Ereignis wurden Medaillen geprägt. Sein Konterfei ziirt die Vorderseite im Profil nach rechts. Die Umschrift gibt seinen Namen und Titel wieder. Auf der Rückseite steht in einer fünfzehnzeiligen Inschrift die Lebensdaten Bogislaws XIV. sowie das Datum seiner Beisetzung und die Namen der schwedischen Königin und des brandenburgischen Markgrafen. In der Neuenstädter Sammlung haben sich zwei weitere Sterbetaler auf den letzten Herzog von Pommern erhalten.

[Lilian Groß]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1654  
wer

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bogislaw XIV. von Pommern (1580-1637)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Porträt
- Sterbemünze
- Taler
- Tod
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Hildisch, Johannes (1980): Die Münzen der pommerschen Herzöge. Köln, Wien, Nr. 375
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 98